

Sven Augustijnen
«Spectres»

13. August – 9. Oktober 2011

Ist es möglich, Geschichte als objektive Entität zu rekonstruieren? Oder verhindern das unzulängliche Erinnerungsvermögen des Menschen, sein Narzissmus und der Wille zur Manipulation dies? Bleibt Objektivität stets nur ein ethischer Wunsch?

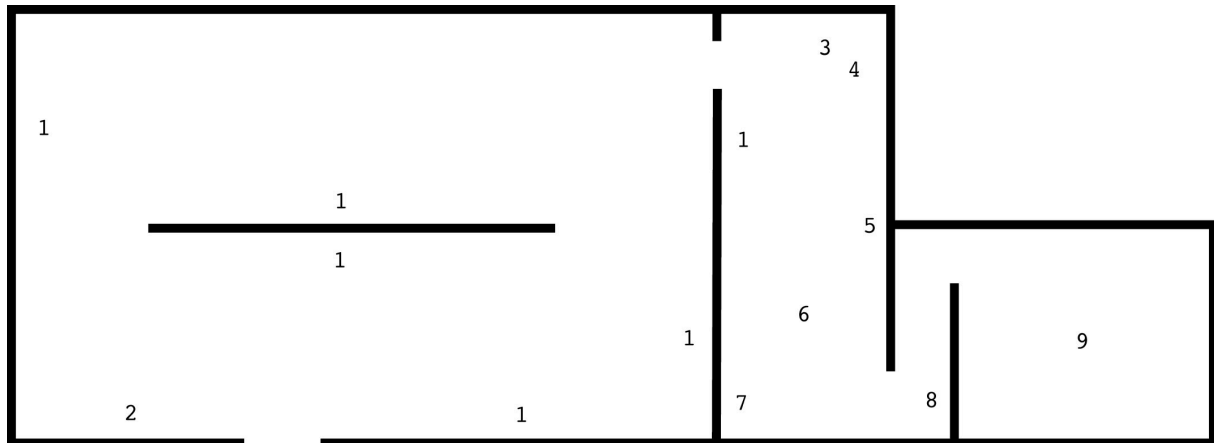
Diese Fragen stehen im Zentrum der Ausstellung des in Brüssel lebenden Künstlers Sven Augustijnen (*1970) und seinem ungewöhnlichen filmischen Essay *Spectres*. Zugleich Dokumentation, Porträt und Thriller bezieht dieser nie Stellung, sondern lässt verschiedene Stimmen zu Wort kommen und vermischt dabei Journalismus, Politik und Geschichtswissenschaft. Konzeptueller Ausgangspunkt für Augustijnen sind Karl Marx' Aufenthalt in Brüssel, während dem er das Kommunistische Manifest geschrieben hat, und dessen Einfluss auf den Kronprinzen (den späteren Leopold II), der ein Jahr nach Marx' Tod den Kongo annektierte.

Protagonist von *Spectres* ist Jacques Brassinne de la Buissière, der 1961 - im Jahr der Exekution von Patrice Lumumba, dem ersten Ministerpräsidenten des unabhängigen Kongo - als Mitglied der belgischen Regierung in dem noch jungen Staat tätig war. Die genauen Hintergründe dieser Hinrichtung und die Verantwortlichen sind bis heute nicht vollständig geklärt und Gegenstand von Spekulationen und Verschwörungstheorien. Durch die Figur des 80jährigen Brassinne - der jahrelang Forschung zum Tod Lumumbas betrieben und unter anderem ein Buch über die letzten 50 Tage des Politikers geschrieben hat - analysiert der Film die Themen Geschichte und Geschichtsschreibung und veranschaulicht, wie diese immer von einer subjektiven Wahrnehmung beeinflusst wird. Eine 100-minütige spannungsvolle Reise führt zu verschiedenen Orten in Belgien und im Kongo und zu den Personen, die diesen historischen Moment geprägt haben, und lassen die Ereignisse für den Zuschauer nochmals aufleben.

Der Film ist eingebettet in eine Ausstellung, die fotografische Arbeiten und dokumentarisches Material zu den Geschehnissen um die Ermordung Lumumbas versammelt und einen vertieften Umgang mit der Thematik ermöglicht. Eine zentrale Rolle spielt der Baum, an dem Lumumba erschossen wurde. Dieser existiert heute physisch nicht mehr, sondern nur noch als Mythos und Symbol. In einer Reihe von Schwarz-Weiss-Fotografien, die Brassinne Ende der 80er Jahre während einer Reise in den Kongo aufgenommen hat, dokumentiert er den Weg zu diesem Baum, an dem die Einschusslöcher noch zu erahnen sind. Mit der Kamera verfolgte Brassinne Lumumba, so wie dessen Gespenst ihn verfolgt und nicht mehr loslässt. Der Weg zum Schauplatz der Ermordung ist eine Metapher für die Annäherung Brassinnes an die "Wahrheit". Während die Bilder Brassinne als historischer Beweis für die Exekution dienen, sind sie gleichzeitig hochgradig romantische Aufnahmen, die ein grausames Ereignis ästhetisieren.

Zusammen mit der Kunstgiesserei St. Gallen arbeitet Augustijnen derzeit an der Rekonstruktion des Baumes. Erste Spuren dieser Kooperation sind dreidimensionale digitale Modelle (Renderings), die im zweiten Ausstellungsraum zu sehen sind. Als Quelle dienten die Fotografien von Jacques Brassinne aus den 80er Jahren. Die Nachbildung des Baumes, die während der Ausstellungsdauer weiterentwickelt wird, ist als Versuch und als Prozess zu verstehen, welcher in der Realisation einer Skulptur münden könnte. Konzeptuell werden hier sowohl die Idee des Denkmals, als auch des Anstrebens von Objektivität in der Geschichtsschreibung behandelt. Neben verschiedenen Tonaufnahmen sind ausserdem dokumentarische Materialien in einer Vitrine zu sehen, darunter die Kamera, mit der Brassinne die im ersten Raum ausgestellten Fotografien aufgenommen hat sowie seine Dissertation und Publikationen zum Thema. Die in einem belgischen Bergwerk im Kongo hergestellten Kupferkreuze dienten bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts in kleinerem Format als Währung, später wurden sie zum Symbol Katangas, auf dessen Flagge sie auch zu sehen sind (Katanga war von 1960 bis 1963 ein international nicht anerkannter, aber von Belgien unterstützter Staat auf dem Territorium von Kongo.)

Mit Sven Augustinjens Ausstellung und seinem Interesse am Kolonialismus und dessen Folgen will die Kunst Halle einen kleinen Beitrag zum postkolonialistischen Diskurs leisten, und damit auch zur kritischen Analyse des ökonomischen Systems Europa.



- 1 **Photos prises par Jacques Brassinne à Tshilatembo au Shaba (Katanga), le 18 juin 1988** / Fotografien, aufgenommen von Jacques Brassinne in Tshilatembo in Shaba (Katanga) am 18. Juni 1988
36 Schwarz-Weiss-Fotografien, Silbergelatine-Prints auf Baryt, 2011
Courtesy Jan Mot, Brüssel

- 2 **Photos prises par Jacques Brassinne à Tshilatembo au Shaba (Katanga), le 16 juin 1988** / Fotografien, aufgenommen von Jacques Brassinne in Tshilatembo in Shaba (Katanga) am 16. Juni 1988
24 Farb-Fotografien als Diaprojektion, 2011
Courtesy Jan Mot, Brüssel

- 3 **Trois fauteuils et table originaire du musée royal de l'Afrique centrale**
Drei Stühle mit Stoffen bezogen, die anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Unabhängigkeit des Kongo produziert wurden, und Tisch aus dem Königlichen Museum für Zentralafrika
Sammlung Königliches Museum für Zentralafrika, Tervuren

- 4 **a Radio Katanga Libre, septembre 1961**
Radio Freies Katanga, September 1961
Tonaufnahme auf Magnetband, digitalisiert, 75' 10''
Sammlung Jacques Brassinne de La Buissière

b Patrice Lumumba parle, Collection "Texte – Image – Son", C.R.I.S.P., 1966
Patrice Lumumba spricht, Sammlung "Text – Bild – Ton", C.R.I.S.P., 1966
Tonaufnahme auf Schallplatte, digitalisiert, 29' 38''
Sammlung Jacques Brassinne de La Buissière

c Récit Mort Patrice Lumumba par Jacques Brassinne, émission RTBF du 1er avril 1974 / Erzählung Tod *Patrice Lumumba* von Jacques Brassinne, RTBF-Sendung am 1. April 1974
Tonaufnahme auf Magnetband, digitalisiert, 43' 15''
Sammlung Jacques Brassinne de La Buissière

- 5 Diese Bilder zeigen dreidimensionale digitale Rekonstruktionen des Baumes, an dem Lumumba erschossen wurde. Als Quelle dienten Fotografien von Jacques Brassinne aus den 80er Jahren. Die Nachbildung des Baumes, die Sven Augustijnen zusammen mit der Kunstgiesserei St. Gallen während der Ausstellungsdauer in der Kunst Halle weiter entwickeln wird, ist als Versuch und als Prozess zu verstehen, der in der Realisation eines Skulptur münden könnte.

- 6 Sélection de publications, bandes sonores et photos de Jacques Brassinne**
Auswahl von Publikationen, Tonaufnahmen, Fotografien von Jacques Brassinne
Sammlung Jacques Brassinne de La Buissière & Sven Augustijnen
- *Lumumba Patrice, Les cinquante derniers jours de sa vie*, G. Heinz & H. Donnay, C.R.I.S.P. & Le Seuil, Bruxelles – Paris, 1966
 - *Qui a tué Patrice Lumumba?* Jacques Brassinne & Jean Kestergat, Éditions Duculot, Paris - Louvain-la-Neuve, 1991
 - Enquête sur la mort de Patrice Lumumba – Tôme 1 & 2, Témoignages et Annexes de Chevalier Jacques Brassinne, 1991
 - Radio Katanga Libre, septembre 1961 (Magnetband)
 - Récit *Mort Patrice Lumumba* par Jacques Brassinne, émission RTB du 1er avril 1974 (Magnetband)
 - Caméra Minox 35 GL – Color Minotar 1 : 2,8 f = 35 mm
Jacques Brassinnes Fotokamera, mir der er seine Reise in den Kongo im Jahr 1988 dokumentierte.
 - Croisettes en cuivre de l'Union minière du Haut-Katanga
Kupferkreuze der Union minière du Haut-Katanga. Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Währung verwendet, später Symbol für Katanga
 - Le consul-général Henri Crener, Moïse Tshombe, Joseph-Désiré Mobutu et Jacques Brassinne se dirigent vers le théâtre d'Élisabethville pour assister au concert de Louis Armstrong, le 23 novembre 1960
2 Schwarz-Weiss-Fotografien, Silbergelatine-Prints auf Baryt
 - Moïse Tshombe et Harold d'Aspremont Lynden souhaitent la bienvenue sur le sol katangais au secrétaire général de l'ONU Dag Hammarskjöld, à Élisabethville, le 12 août 1960
Schwarz-Weiss-Fotografie, Silbergelatine-Print auf Baryt
 - "J'ai enfin la preuve que j'étais vraiment là." Jacques Brassinne assistant à la cérémonie de la l'Indépendance du Congo, le 30 juin 1960 à Léopoldville
E-Mail-Notiz mit Handschrift auf A4-Papier, rückseitig am Rahmen befestigt
- 7 Drapeau de l'État indépendant du Katanga, cadeau de Moïse Tshombe à Jacques Brassinne, décembre 1960**
Flagge des unabhängigen Staates Katanga, Geschenk von Moïse Tshombe an Jacques Brassinne, Dezember 1960
Sammlung Jacques Brassinne de La Buissière
- 8 Discours du roi Baudouin pendant la cérémonie de la déclaration de l'indépendance du Congo, le 30 juin 1960 à Léopoldville au Palais de la Nation**
Rede von König Baudouin während der Zeremonie der Unabhängigkeitserklärung des Kongo am 30. Juni 1960 in Léopoldville im Palast der Nation
Faksimile der originalen Schwarz-Weiss-Fotografie
Sammlung Jacques Brassinne de La Buissière
- 9 Spectres, 2011**
Videoprojektion, Blu-Ray, 103'
Courtesy Jan Mot, Brüssel